Rezensionen von Buchtips.net

Michael Marshall: Der zweite Schöpfer

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-426-19636-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	16,90 Euro (Stand: 29. April 2025)

Ward Hopkins, ein ehemaliger CIA-Agent, fährt nach Dyersburg, Montana zur Beerdigung seiner Eltern, die bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen sind. Im Haus seiner Eltern findet Ward eine Nachricht "Wir sind nicht tot". Ward sucht weiter und findet eine geheimnisvolle Videokassette, die ihm ein Geheimnis aus der Vergangenheit seiner Eltern zeigt. Zur gleichen Zeit wird in Santa Monica die fünfzehnjährige Sarah Becker entführt. Der ehemalige Polizist John Zandt wird reaktiviert, um den Täter endgültig zur Strecke zu bringen. Zandt ist persönlich in den Fall involviert, da seine Tochter damals dem gleichen Killer zum Opfer gefallen ist. Im Laufe der Ereignisse treffen Ward Hopkins und John Zandt zusammen und stoßen auf eine geheimnisvolle Organisation namens "Straw Men", in dessen Zentrum jemand steht, der sich für den zweiten Schöpfer hält.

Mit "Der zweite Schöpfer" erscheint nunmehr der erste Roman des Briten Michael Marshall in Deutschland, der in seiner Heimat als neuer Stern im Thrillerbereich gehandelt wird. "The Straw Men" so der Originaltitel ist spannend und steigert sich zu einem ausgeklügelten Verschwörungsthriller. Ungewöhnlich und insgesamt auch etwas störend ist, dass Michael Marshall den Roman mit zwei gleichwertigen Handlungssträngen versehen hat und dafür zwei unterschiedliche Erzählperspektiven benutzt. So erzählt er die Erlebnisse von Ward Hopkins aus der Sicht des Ich-Erzählers, während der Handlungsteil um John Zandt in der dritten Person erzählt wird. Durch die unterschiedlichen Erzählperspektiven wirken beide Stränge wie separate Geschichten, was einem gerade zu Anfang etwas den Lesespaß nimmt. Zumal Spannung im ersten Drittel etwas weniger vorhanden ist. Erst im weiteren Verlauf nimmt "Der zweite Schöpfer" richtig Fahrt auf und spätestens mit dem packenden Finale weiß Michael Marshall auch eifrige Thrillerleser endgültig zu überzeugen.

Michael Marshall ist ein Name, den sich Thrillerfans merken sollten. "Der zweite Schöpfer" ist ein guter Thriller, dem man einige kleine Schwächen gerne verzeiht. Zumal es, wie das Ende bereits ankündigt, eine Fortsetzung geben wird. Wer mehr über die Hintergründe der Straw Men erfahren möchte, muss sich leider noch etwas gedulden, denn der zweite Roman von Michael Marshall erscheint leider erst Anfang 2007 in Deutschland.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[24. Februar 2006]